



Leben und Wohnen in der  
Windmühlenstadt Woldegk

# Woldegk



# TOP-ADRESSE



www.rinderzucht-mv.de

## FÜR MILCHPRODUZENTEN

- Spermagewinnung und -lagerung
- Zucht- und Nutzviehhandel
- Zuchtprogramm
- Zucht- und Anpaarungsberatung
- Komplettservice Fruchtbarkeitsmanagement

# Tolle Stadt – starker Auftritt



werbemittel



kartografie



internet



publikationen

**Attraktiv, erfolgreich, bürgernah und kundenorientiert** – so präsentieren Sie sich mit professioneller Unterstützung durch die mediaprint WEKA info verlag gmbh in **Print, Online, Kartografie und Werbemittel**.

Wir rücken Menschen, Macher und Möglichkeiten Ihrer Stadt ins rechte Licht. Mit einer einheitlichen Kommunikationsstrategie, die sich durch alle Veröffentlichungen wie ein roter Faden zieht, geht Ihr Marketing-Konzept auf.

Durch den speziell auf Ihren Bedarf abgestimmten Produkt-Mix von einem Full-Service-Dienstleister mit 40jähriger bundesweiter Erfahrung und Kompetenz wird Ihre Außenwirkung perfektioniert.

mediaprint WEKA info verlag gmbh // Iechstraße 2 // 86415 mering // **telefon** 08233 384-0  
**fax** 08233 384-103 // **e-mail** info@mp-infoverlag.de // **internet** www.mp-infoverlag.de



mediaprint  
WEKA info verlag

# Interview mit Bürgermeister Dr. Ernst-Jürgen Lode

**Woldegk ist bekannt als die „Windmühlenstadt“. Welche Funktion hatten die Windmühlen früher und wie werden sie heute noch genutzt?**

Mit 130 Meter über NN ist der Standort für Windmühlen ideal, das unmittelbare Umland liegt bei 10 bis 30 Metern über NN. Ihre ursprüngliche Aufgabe war die Verarbeitung des Getreides zu Mehl und Viehfutter. Aufgrund der fruchtbaren Böden war die Landwirtschaft in der Region stets sehr ertragreich.

**Stellen Sie sich vor, Sie sollten eine Tour der Sehenswürdigkeiten Woldegks zusammenstellen. Wie würde diese aussehen?**

Beginnend bei den Mühlen auf dem Mühlenberg, zum historischen Wasserkwerk, dem Stadtmauerring, zur St. Petrikirche und Töpfermühle, weiter zur ältesten Fachwerkkirche der Uckermark (1580) in Hildebrandshagen, zum Zollhaus mit der Ausstellung „Mecklenburger im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ und dem Lennepark in Göhren, dann zur Wüstung



Rote Kirche in Grauenhagen, durch das Naturschutzgebiet Hinrichshagen zur alten Festungsanlage und weiter über die Burganlage Rehberg zurück zum Mühlenberg.

**Die Eiszeit hat in der Umgebung rund um die Stadt überall ihre Spuren hinterlassen. Welche Stationen würden Sie Bürgern und Besuchern empfehlen, die auf Entdeckungstour gehen wollen?**

Eine Tour über die Brohmer Berge und die Helpter Berge zur Feldberger Seenlandschaft. Mit 179 Metern Höhe ist der Helpter Berg die höchste Erhebung Norddeutschlands.

**Was mögen Sie persönlich am liebsten an Woldegk und warum leben Sie gerne hier?**

Die Menschen, Natur und Kultur passen zueinander, sind abwechslungsreich und liebenswert. Es braucht etwas Zeit, um alles kennenzulernen.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Interview mit Bürgermeister Dr. Ernst-Jürgen Lode</u>	1
<u>Branchenverzeichnis</u>	3
<u>Die Verwaltung</u>	4
<u>Geschichte und Gegenwart</u>	5
<u>Woldegk und seine Ortsteile</u>	6
<u>Die Wirtschaft</u>	10
<u>Wohnen und Leben</u>	11
<u>Natur, Kultur und Tourismus</u>	12
<u>Kinderbetreuung und Kindertagesstätten</u>	14
<u>Schulen</u>	16

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Amt Woldegk. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Amt Woldegk entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie

Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:  
Amt Woldegk

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL

**mediaprint WEKA info verlag gmbh**  
Lechstraße 2, D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@mp-infoverlag.de

www.mp-infoverlag.de  
www.alles-deutschland.de  
www.mediaprint.tv

17348049 / 1. Auflage / 2010

  
**mediaprint**  
infoverlag

# Branchenverzeichnis

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

Branche	Seite
Alleinunterhaltung	13
Apotheke	15
Bank	U3
Behindertenwerkstatt	10
Bestattung	3
Heizung	3
Imbiss	3
Raststätte	3
Reisebüro	U3
Rinderzucht Mecklenburg-Vorpommern	U2
Sanitär	3
Steinmetz	3

U = Umschlagseite



 **Steinmetzbetrieb KARL RAHN**  
 Inh. Marlies Rahn, Steinmetzmeisterin  
**Natursteine für Haus, Garten und Friedhof**  
 • Fensterbänke • Küchenarbeitsplatten  
 • Treppenstufen • Kaminabdeckungen u.a.  
 Grabdenkmäler • Umrandungen  
 17098 Friedland • Pasewalker Straße 5 • Am Friedhof  
 Tel. 039601 20343 • E-Mail: [steinmetz.rahn@gmx.de](mailto:steinmetz.rahn@gmx.de)

**René Klein**  
**Meisterbetrieb**  
 • Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsanlagen  
 • Installation von Sanitär- und Solaranlagen  
 Wartung · Reparaturwerkstatt · Klempnerei  
  
 Burgwall 5 Tel.: (0 39 63) 21 04 68  
 17348 Woldegk D2 Funk: (01 62) 8 05 60 50  
 E-Mail: [fa-klein@arcor.de](mailto:fa-klein@arcor.de) Fax: (0 39 63) 25 70 91

# Die Verwaltung

## Die Verwaltung

Amt Woldegk  
Der Amtsvorsteher

## Verwaltungssitz

Karl-Liebknecht-Platz 1  
17348 Woldegk  
Telefon: 03963 2565-0  
Fax: 03963 2565-65  
E-Mail: amt.woldegk@amt-woldegk.de

## Amtsvorsteher

Hans-Joachim Conrad

## Leitender Verwaltungsbeamter

Hans-Ullrich Hoffmann

Das Amt Woldegk ist die Verwaltung für insgesamt 10 amtsangehörige Gemeinden.

## Gemeinde      Bürgermeister/ Bürgermeisterin

Groß Miltzow	Elvira Janke
Schönbeck	Detlef Penseler
Kublank	Rainer Rütz
Neetzka	Volker Dreschel
Helpt	Eva Schmidt
Voigtsdorf	Isolde Deutschmann
Schönhausen	Hannelore Schulz
Mildenitz	Sabine Runge
Petersdorf	Hans-Jürgen Kozian
Windmühlenstadt	
Woldegk	Dr. Ernst-Jürgen Lode

## Ihre Ansprechpartner in der Verwaltung

	Name	Durchwahl
<b>Hauptamt</b>		
Amtsleiter	Roger Wallitt	-33
Kanzlei/Zentrale	Bärbel Dittmann	-11
Allg. Verwaltung/Personal	Karola Kroll	-36
Schulverwaltung/Kita	Antje Ruthenberg	-34
Einwohnermeldeamt	Veronika Ramp	-16
Standesamt/Einwohnermeldeamt	Angelika Möller	-32
Archiv/Landbote/Fundbüro	Gunhild Wosny	-28
<b>Kämmerei</b>		
Amtsleiter	Alf Reuter	-22
Systembetreuung	Christiane Riesner	-50
Steuern	Kerstin Lütge	-52
Kassenleiterin	Doris Benthien	-20
Amtskasse	Doris Meißner	-54
Amtskasse	Liane Pape	-19
Vollstreckungsbeamter	Roland Franz	-53
<b>Ordnungsamt</b>		
Amtsleiter	Dieter Eickhoff	-26
Gewerbeamt	Heike Reichard	-13
Feuerwehr	Gudrun Diesterweg	-21
Wohngeld/Friedhofsverwaltung	Anetta Dröse	-23
<b>Bauamt</b>		
Amtsleiter	Manfred Balzer	-18
Hoch-/Tiefbau	Angelika Kuschfeldt	-31
	Martina Witt	-29
Bauleitplanung	Ramona Rossow	-17
Liegenschaften	Bärbel Friese	-37
	Roswitha Vetter	-38

Das Verwaltungsgebäude

# Geschichte und Gegenwart



Das Brandenburger Tor, Zeichnung von W. Unger, 1837

## Geschichte

Woldegk, erstmals 1298 urkundlich erwähnt, ist die niederdeutsche Bezeichnung für Waldecke, 1250 ist als Datum der Gründung angegeben.

Diese Bezeichnung wird auch im Stadtwappen deutlich. Das Wappen zeigt als Siegel einen bewurzelten, gegabelten Baum, den man 1559 als Eiche erkennen will. Dessen Gabelung, also „Ecke“, umfasst ein Schild mit dem brandenburgischen Adler. Das Wappen wird heute dargestellt durch ein silbernes Schild mit grünem Baum und rotem Adler. Die Burganlage befand sich in der Südecke der Stadt. Diese Burg war Anlass, die Stadt an dieser Stelle anzulegen. Die Rückfront des Burggebäudes bildete die Stadtmauer. Stadtseitig war der Burgwall durch den Burggraben abgeschlossen. Es ist anzunehmen, dass die Burg bei der Eroberung der Stadt 1440 zerstört worden ist. Anstelle einer Plankenbewehrung wurde 1304 eine Umwehrung mit steinerner Mauer, Toren und Türmen geschaffen.

1571 wurde erstmals der Standort einer Wassermühle genannt, 1745 besitzt Woldegk sieben Bockwindmühlen. Bis 1895 wurden sechs davon abgerissen und durch Erdholländer ersetzt.



Die Belagerung von Woldegk, von Magnus Woisin, 1910



Schmettausche Karte von 1780

## Gegenwart

Die Windmühlenstadt Woldegk liegt im südöstlichen Teil des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern im Landkreis Mecklenburg-Strelitz. Woldegk hat eine Fläche von 103,7 km<sup>2</sup> und eine Einwohnerzahl von 3.888 (Stand 31.08.2008). Eine Dreifeldersporthalle, die im Zusammenhang mit der Schulnutzung steht, wurde am Rande der Stadt errichtet. Der öffentliche Schulpark zwischen Innenstadt und Sportanlage nimmt eine besondere Position ein. Er stellt eine Multifunktionsanlage im ehemaligen Wallbereich dar, die von der Stadt vielfach genutzt wird. Die Stadtmauer ist heute mit einer Länge von 1.442 m vollständig sa-

nert. Die noch vorhandenen fünf Windmühlen sind ein Wahrzeichen einstiger wirtschaftlicher Entwicklung. Sie werden als Museum oder privat als Café und als Töpferei genutzt. Die St. Petri-Kirche erstrahlt im neuen Glanz mit dem 2006/2007 wieder aufgebauten Kirchturm. Hier finden Konzerte und Liederabende statt.

Die Stadt besitzt am Ortseingang ein lukratives belebtes Gewerbegebiet mit einer Größe von 13,8 ha, von denen ca. 7 ha bebaut sind.

### Zur Windmühlenstadt gehören heute

**zehn Ortsteile:** Bredenfelde, Canzow, Georginenau, Göhren, Grauenhagen, Hildebrandshagen, Hinrichshagen, Oltschlott, Rehberg und Vorheide



# Woldegk und seine Ortsteile



Hildebrandshagen



Göhren



Göhren, Zollhaus

Die ersten urkundlichen Erwähnungen für die Region rund um Woldegk existieren aus dem 13. Jh., wobei die Besiedlung durch die Slawen schon eher erfolgte. Die Geschichte der Dörfer über die Jahrhunderte war geprägt vom ständigen Wechsel der Herrschaftshäuser. Zum einen waren Kriege, zum anderen Schenkungen oder einfach Neuordnungen die Ursache. So wurde Woldegk als brandenburgische Siedlung gegründet und ging später an Mecklenburg. Den eigentlichen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte das Territorium zum Ende des 19. Jh. Nicht zuletzt ermöglichte die Eisenbahn und damit die Verbesserung der Mobilität diese Entwicklung. Durch die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation festigte sich die bis dahin entwickelte gesellschaftliche Struktur der Region. Der Neuanfang nach dem 2. Weltkrieg, der überall seine Spuren hinterlassen hatte, war nicht einfach. So wurden die Gemeinden um Woldegk, wie auch die stark zerstörte Stadt selbst, Endstation und Heimat für viele Vertriebene aus den Ostgebieten. 1950 wurden die Gemeinde Canzow und 1972 die Gemeinde Hildebrandshagen ein-

gemeindet. 1989 erfolgte die Unterzeichnung der Fusionsverträge zwischen der Stadt Woldegk und vier Gemeinden des Amtsbereiches: Seitdem gehören die ehemaligen Gemeinden Hinrichshagen mit Oltshlott, Rehberg mit Vorheide, Bredenfelde und Grauenhagen zur Stadt Woldegk. 2002 wurde auch die Gemeinde Göhren mit Georginenau eingemeindet.

## Die Ortsteile

### Hildebrandshagen

7 km vom Stadtzentrum Woldegk entfernt. Das Dorf weist noch Elemente der Gutsanlage auf.

1346 gehörte es der Familie Blankenburg auf Wolfshagen, die Familie verarmte im großen Kriege und musste ihren Besitz an den Grafen Otto von Schwerin abtreten. Zuletzt gehörte es dem Reichsgrafen Wilhelm von Schwerin auf Göhren in Mecklenburg. Früher ein Bauerndorf, später bis 1932 Rittergut und heute ist Hildebrandshagen wieder ein Bauernhof mit Bungalowsiedlungen. Die Gutsanlage wurde 1820

erbaut. Die zugezogenen Siedler verwandelten das abgewirtschaftete Rittergut in ein blühendes Bauerndorf. 1972 wurde Hildebrandshagen in Woldegk eingemeindet.

**Denkmalgeschützte Gebäude:** Kirche von 1580, ältester Fachwerkbau der Uckermark mit rechteckigem Grundriss und mit unverputzten Backsteinen ausgemauerte Fache, Gutsanlage mit Gutshaus und Park, Transformatorhaus, Landarbeiterhaus. Wichtig sind die ehemalige Schnitterkaserne sowie die Siedlungshäuser.





*Grauenhagen, Spritzenhaus*



*Hinrichshagen*



*Hinrichshagen, Burggraben*

## Göhren/Georginenau

Göhren 6 km, Georginenau 9 km vom Stadtzentrum Woldegk entfernt  
Göhren ist ein altes Angerdorf, das 1457 erstmal erwähnt wurde. Die Kirche ist ein Findlingsbau des 15. Jh. Gegenüber der Kirche steht eine alte Eiche, ein Findling davor erinnert an Otto von Bismarck. Die Bismarck-Eiche gedenkt der Reichseinigung von 1871. 1946 wurde mit dem Bau von Siedlungshäusern begonnen. Die „Neubauten“ entstanden 1960. Die Geschichte Göhrens ist eng verbunden mit der Grafen-

familie von Schwerin von Schwanefeld. 1987 wurde ein Gedenkstein für den Widerstandskämpfer Ulrich Wilhelm Graf von Schwerin von Schwanefeld, einer der Offiziere des 20. Juli, der das Attentat auf Hitler mit vorbereitete und hingerichtet wurde, aufgestellt.

Das Dorf Georginenau entstand 1858 aus der Meierei Friedrichshof.

### Denkmalgeschützte Gebäude in Göhren:

Gutsanlage, Zollhaus mit Nebengebäude, Lennepark Kirche mit Glockenstuhl, Pfarrhaus, Brennerei

**in Georginenau:** Pferdestall der Gutsanlage, Meilenstein

## Grauenhagen

8 km vom Stadtzentrum Woldegk entfernt, kleines Dorf mit einem ehemaligen Gut und einem Dorfanger.

1735 wurde Grauenhagen als Gutsdorf mit vereinzelt Bauernhäusern nebst mittleren Hofanlagen erbaut. Das Gutshaus, am Ende

des Angers, stammt aus dem Jahre 1889. Auf dem von einer Feldsteinmauer umgebenen Kirchhof seitlich des Angers befinden sich die Reste einer mittelalterlichen Feldsteinkirche, genannt „Graue Kirche“. Daneben steht heute eine kleine, massive und geputzte Kapelle. Im Wald zwischen Hinrichshagen und Grauenhagen sind die Reste einer Feldsteinkirche, genannt „Rote Kirche“, erhalten.

**Denkmalgeschützte Gebäude:** Das Kriegerdenkmal von 1914/18, das Gutshaus, das Spritzenhaus und die Kapelle gelten als Baudenkmäler.

## Hinrichshagen und Oltschlott

Hinrichshagen 6 km und Oltschlott 8 km vom Stadtzentrum Woldegk entfernt  
Die Ortsanlage Hinrichshagen war ein lang gestrecktes ehemaliges Angerdorf mit Kirche und ist heute zu einem Straßendorf verkleinert. Die Burg (Anfang 14. Jh.), von der heute die Wallanlage und der große Burggraben noch vorhanden sind, war



*Kirche in Hildebrandshagen*

# Woldegk und seine Ortsteile



Bredenfelde

schon immer Bestandteil des Dorfes und in fürstlichem Besitz.

Der Ortsteil **Hinrichshagen** hat mit Olt-schlott 264 Einwohner. Hinrichshagen ist ein ehemaliges Domänenort, erste Erwähnung des Dorfes im Jahre 1322. Fürst Heinrich von Mecklenburg übergibt das Dorf pfandweise an den Ritter Albrecht von Dewitz. 1349 kommt der Ort zur Grafschaft Fürstenberg. Nach dem Zerfall der Grafschaft kommt Hinrichshagen in den fürstlichen Besitz zurück. 1485 verkauft Albrecht von Dewitz den größten Teil seiner Liegenschaften, darunter auch Hinrichshagen, an andere Herzöge. Das ehemalige Pfarrhaus war die erste meteorologische Station in Mecklenburg.

**Olt Schlott** ist ein ehemaliges Domänenort. 1714 wurde auf dem Gelände des Dorfes die Meierei Havelland angelegt. Das Dorf hieß früher Neuen-Hinrichshagen, bevor 1753 die Umbenennung in Alt-Schlott erfolgte. Der Gutshof liegt auf einem von Wiesen und Wasserlöchern umgebenen Hügel.



Rehberg mit Kirche

**Burganlage:** 1991-1993 Rekonstruktion der Gräben, Torhausdurchfahrt und Eingang zu den Walleinbauten freigelegt. Die Brücke aus der Zeit um 1550 wurde archäologisch nachgewiesen und 1994 wurde die Brücke neu gebaut.

**Dorfkirche:** Die Kirche ist ein spätmittelalterlicher Findlingsbau des 15. Jh.

## Bredenfelde

13 km vom Stadtzentrum Woldegk entfernt an der B 198.

Der Ort gliedert sich in vier Bereiche: in den Raum um die Kirche und dem ehemaligen Bahnhof, dem Gutsbereich und dem angrenzenden Geschosswohnungsbau aus DDR-Zeiten.

Ab 1505 gehörte das Dorf verschiedenen Herzögen und es werden dort 19 bäuerliche Familien aufgeführt. Später war das Dorf ein Dominalpachtgut, nur 4 Büdnerleuten außer Krug und Schmiede. Die Mühle in Bredenfelde wird schon 1624 erwähnt. Das Dorf wurde damals geprägt durch die Eisenbahn und den dazugehörigen Bahn-



Rehberg

hof, eine Molkerei und ein Café, eine Gaststätte und der Sitz der Pfarrgemeinde.

Mit der Ansiedlung 1932 wurde auch eine Schule geplant und gebaut. Auf der Schmettauschen Karte ist Bredenfelde als fast quadratisches Angerdorf mit Kirche, Schule und zwei Teichen auf dem Anger dargestellt. Heute ist es zu einem Straßendorf verengt mit daneben liegendem Guts- und Pfarrhof. Die Bredenfelder Kirche ist ein frühgotischer Feldsteinquaderbau aus der ersten Hälfte des 14. Jh. mit westlich vorgelagertem rechteckigem Turm und an der Nordostecke bündig angeführter Gerbekammer. Sie ist mit einem Tonnengewölbe überdeckt.

## Rehberg und Vorheide

Rehberg 9 km und Vorheide 11 km vom Stadtzentrum Woldegk entfernt an der B 198. Die Angerdörfer mit Gutsanlage sind noch gut erhalten. Eine grüne Mitte mit Dorfteich und Grabensystem sowie kompakter Bebauungsstruktur prägen diese beiden Dörfer.



Canzow

Siedlung im Mittelalter in Privatbesitz einer Familie von Rehberg. In der Mitte des Dorfes befinden sich Reste der Wassergräben. Südlich daneben der Gutshof, nördlich das Angerdorf mit der Kirche auf dem Anger. Die westliche Häuserreihe des Angers besteht fast nicht mehr, so dass östlich nur noch ein Straßendorf verblieben ist. Die Kirche in Rehberg ist ein Fachwerkbau aus dem Anfang des 18. Jh. mit südlicher Vorhalle und einem westlich vorgesetzten quadratischem Turm. Unter dem achteckigen Altarraum befindet sich ein Gruftgewölbe. Reste der Burganlage sind freigelegt. Acker, Brüche und Teiche in der Vorheide werden 1591 und 1624 genannt und gehörten zum adligen Teil. Das Feld wurde von den Bauern bestellt. Der Ort wurde von Rehberg aus bewirtschaftet. Im Zuge von Erbauseinandersetzung ist Vorheide seit 1853 eine selbstständige Domäne.

## Canzow

2 km vom Stadtzentrum Woldegk entfernt an der B 198

Die Kirche dominiert die Ortsmitte. Am Anfang des 14. Jh. war Canzow im Besitz der Familie von Dewitz. Im 16. Jh. gehörte das Gut Canzow der Familie von Dohren. Einst war Canzow ein abgeschlossener Gutshof mit Torhaus, heute ist es ein Straßendorf an der B 198. Nach dem Krieg entstanden hier Wohngebäude. Auch in jüngster Zeit wurden Einzelhäuser erbaut, die sich ins Dorfbild einfügen. Die Friedhofsmauer wurde neu gestaltet, die Kirche ist teilweise gesichert, sie muss noch weiter renoviert werden. Ortsbild prägend sind die Kirche mit dem Friedhof, das Landarbeiterhaus sowie der Meilenstein (Rundsockelstein). Die Kirche ist ein Felsenmauerwerk und wurde 1893 eingeweiht.

**Sehenswürdigkeit:** Erlebnishof Straußenhof Pfeiffer



# Die Wirtschaft



## Gewerbegebiet Mühlengrund

Am Ortseingang der Windmühlenstadt aus nordwestlicher Richtung parallel zur Bundesstraße 104/198 liegt der „Mühlengrund“, ein vollständig erschlossenes Gewerbegebiet mit einer Größe von 13,8 ha, 1993 der Stadt zur Nutzung übergeben. Vollständig erschlossen heißt Regen- und Schmutzwasserentwässerung, Energie-, Erdgas- und Trinkwasserversorgung, Telekommunikation, Beleuchtung und voll ausgebautes Straßennetz.

Ca. 7 ha der Gesamtfläche sind inzwischen bebaut. Angesiedelt haben sich hier u.a. eine Esso-Tankstelle, Autohaus

Citroen, Raiffeisentechnik GmbH, Malermeister, Fensterbaufirma, Bio-Energy GmbH, Tierbedarf und Landhandel, ein Küchenstudio. Auf einer Fläche von ca. 1 ha ist die Woldegker Feuerwehr mit ihrer Technik in einem neuen, modernen Feuerwehrgebäude untergebracht.

Weitere Informationen erhalten Sie gern von den Mitarbeitern des Bauamtes im Amt Woldegk.

## Bebauungsplan „Sandweg“

Aufgrund der zentralörtlichen Bedeutung im Siedlungsnetz unserer Region

stand die Windmühlenstadt vor der Aufgabe, potenzielle Wohnbauflächen für den eigenen Bedarf sowie für den Nahbereich zu planen.

Ständige Nachfragen nach attraktiven Wohnbauflächen haben die Stadtvertreter veranlasst, die Aufstellung eines Bebauungsplanes zu beschließen. In unmittelbarer Nachbarschaft bereits bestehender Einfamilienhausbebauung finden Sie hier ein lukratives Baugebiet mit einer Größe von 1,1 ha zur Errichtung von Einfamilienhäusern.

Auch hier erhalten Sie weitere Informationen im Bauamt des Amtes Woldegk.

## Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH

– Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen –



### Hauptwerkstatt Pasewalk:

An den Stadtwerken 5, 17309 Pasewalk, Telefon 0 39 73/20 81-0, Fax 20 81 40/41

### Betriebsstätte Woldegk:

Neubrandenburger Chaussee 13, 17348 Woldegk, Telefon 0 39 63/25 79 19-0

E-Mail: woldegk@gww-pasewalk, Internet: www.gww-pasewalk.de

**Bereiche:** – Landwirtschaft – Garten- und – Großküche  
– Schlachtung/Produktion – Landschaftsbau – Töpferei – Kreativ



# Wohnen und Leben

## Lebenswertes Woldegk

Auch ohne Eigenheim lässt es sich gut in Woldegk wohnen. Im Innenstadtbereich gibt es modernisierte Wohnungen in unterschiedlichen Größen. Von Großstadtlärm sind Sie in unserem Städtchen nicht geplagt. Hier sind Sie umgeben von Wasser und Wald – wir haben einen Stadtsee und viel Grün zur Erholung. Ein gut ausgebautes Radwegnetz verbindet uns mit dem Landschaftsschutzgebiet Brohmer Berge wie auch dem Naturpark Feldberger Seenlandschaft. Aber auch hoch zu Ross können Sie die nähere Umgebung von Woldegk erkunden. Die Stadt Woldegk wurde im Jahre 2003 als „pferdefreundlichste Stadt“ in Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Ansässig sind hier der Reit-, Fahr- und Voltigierverein e. V. und der Pferdesportverein Woldegk e. V., der über eine multifunktionale Halle am Bullenberg verfügt.

Die medizinische Versorgung ist in Woldegk auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin gegeben, weiterhin finden Sie hier eine Hautärztin, eine Augenärztin und mehrere Zahnärzte. Ebenso bieten wir betreutes Wohnen bzw. ein Pflegeheim.

In verschiedenen Supermärkten bzw. in den kleinen Geschäften der Stadt finden Sie, was Sie zum täglichen Leben brauchen.

Auffallend in unserem Städtchen sind die fünf noch erhaltenen Windmühlen,



Mühlenberg



Sporthalle

die in Deutschland ein einzigartiges Ensemble darstellen. An drei dieser Mühlen drehen sich noch heute die Flügel im Wind. Ein doppelter Gallerieholländer, die wohl größte Mühle Norddeutschlands, grüßt unsere Besucher aus Richtung Osten kommend – die Fröhlkesche oder auch Seemühle genannt. Aus südlicher Richtung erblicken Sie die Saalfeldsche Turmwindmühle, in deren Nebengebäude sich die Werkstatt dieser „Töpfermühle“ befindet. Mit ihrem roten Anstrich macht sie auf sich aufmerksam, im Volksmund heißt sie „Moulin Rouge“. Ein Ensemble aus drei Windmühlen erblicken Sie aus Richtung Westen auf dem Mühlenberg. Eine Turmwindmühle ohne Flügelkreuz, die Älteste beherbergt heute das „Mühlencafé“ mit Pension. Erbaut wurde diese vom Müller Julius Hundt, der als listiger Bürger

den Behörden und Bürgern in der Stadt so manchen Streich spielte. Die beiden anderen Mühlen sind im Besitz der Stadt Woldegk. Sie werden als Technisches Denkmal und Museum genutzt. Im Technischen Denkmal, der „Ehlertschen Mühle“ kann man heute noch Getreide wie vor 100 Jahren verarbeiten. In der Museumsmühle können sich Heiratslustige das Ja-Wort geben. Der Müller Julius Hundt ist durch seine humorvollen Schelmenstreiche bis heute bekannt geblieben. Er empfängt in seiner Müllertracht die Brautpaare, die in unserer Museumsmühle den Bund für die Ehe schließen wollen. Nach der feierlichen Zeremonie in der extra dafür „hergerichteten“ Mühle verrichtet das jungvermählte Paar die erste gemeinsame Arbeit: Korn zu Mehl mahlen in einer slawischen Rundmühle.

Museumsmühle

# Natur, Kultur und Tourismus



*Helpter Berg*



*Mühle*



*Museumsmühle*

## Natur

Von Woldegk können Sie zum „Dach“ des Landes – dem Helpter Berg, der mit 179 m höchsten Erhebung Norddeutschlands, wandern. Er liegt nördlich der Stadt und östlich im nationalen Geopark Mecklenburgische Eiszeitlandschaft. Der Helpter Berg ist neben vie-

len atemberaubenden glazial modellierten Formen Teil des Geotops. Nicht Schnee, sondern Wald bedeckt seinen Gipfel. Ein 40 m<sup>3</sup> großer und 110 Tonnen schwerer Granitfindling liegt in der Mildenitzer Feldmark südöstlich des Helpter Berges. Er stammt von der Ostseeinsel Bornholm und stellt ein geschütztes Geotop dar. Eine ausge-

schilderte Eiszeitroute führt durch Wiesen, Felder, Waldstücke und Dörfer.

Der Stadtsee ist heute ein beliebtes Naherholungs- und Ausflugsziel. Hier können Sie die Natur beobachten und natürlich auch baden.



*Dammsee*



Heiraten im Mühlenmuseum



Dampfmaschine



Stadtmauer Woldegk

## Kultur und Tourismus

Eine Stadtmauer umschließt mit einer Länge von 1447 m den sehenswerten Stadtkern der ehemaligen Ackerbürgerstadt. Fünf Windmühlen sind uns als Zeitzeugen erhalten geblieben und ein Besuch lohnt sich nicht nur bei windigem Wetter! Ein historisches Mühlenmuseum zum Anfassen und Mitmachen, wie auch eine noch voll funktionstüchtige Mühle locken jährlich

viele Besucher aus aller Welt in unser Städtchen. Für Groß und Klein ist im Mühlenmuseum immer was los, ob zentnerschwere Säcke heben, auf 3000 Jahren alten Steinen Getreide mahlen, einen dicken Baumstamm mit dem kleinen Finger heben oder vor der Mühle mit riesigen Steinen Mühle spielen. Bei einer 5-Mühlen-Tour lernen Sie die Stadt und ihre Zeitzeugen kennen.

Besonders schön: Heiraten im Mühlenmuseum mit „Müller Hundt“. Beim alljährlichen Deutschen Mühltage in Woldegk am Pfingstwochenende wird der ganzen Familie ein buntes Programm geboten. In der Windmühlenstadt gibt es in jedem Jahr kleinere und größere Feste. Tauchen Sie in die Geschichte, die Kunst oder die Wissenschaft ein und besuchen Sie die Windmühlenstadt Woldegk.

mediaprint  
Woldegk info-verlag gmbh

Dank vieler starker Partner  
halten Sie diese hochwertige  
Publikation in Händen.

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

**Tido**

**Das Duo für ihr Event!**  
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT "LIFE-AKT"  
Familienfeiern • Betriebsfeiern • Tanzveranstaltungen

Steffen Kroll  
Kirchstr. 01  
17337 Uckerland

Steffen **0162 10 54 882**  
Tino **0177 79 89 472**

[www.tido-duo.de](http://www.tido-duo.de) • E-Mail: [tido.duo@live.de](mailto:tido.duo@live.de)

# Kinderbetreuung und Kindertagesstätten

## Tagesmutter Petra Kittendorf

Birkenweg 5, 17348 **Woldegk/Rehberg**  
Telefon: 03964 210154

Hier wird die Tagespflege im eigenen Haus angeboten. Grundlage für ihre Arbeit, die sie seit 15 Jahren ausführt, ist eine liebevolle, familiäre Atmosphäre. Die individuelle Betreuung wird von den Eltern geschätzt. Die Öffnungszeiten sind flexibel, hier werden die Arbeitszeiten der Eltern berücksichtigt. Gesundes, selbst gekochtes Essen sowie eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung sind hier sehr wichtig, darauf ist der Speiseplan abgestimmt. Ein Spielplatz direkt auf dem Hof bietet den Kindern viele Möglichkeiten, um sich nach Herzenslust auszutoben. Fasching, Kindertag, Erntefest und Weihnachtsfeier sind einige Aktivitäten, die die Tagesmutter im Jahr veranstaltet. Weiterbildungskurse werden von der Tagesmutter regelmäßig besucht.

Sie sind herzlich bei Interesse zu einem Schnupperbesuch eingeladen.

## Tagesmutter Katrin Seidler

August-Bebel-Straße 16,  
17348 **Woldegk**  
Telefon: 03963 212854  
Mobil: 0173 6118895

Die gelernte Kindergärtnerin ist seit 5 Jahren Tagesmutter. Hier werden Kinder von 0-3 Jahren besonders individuell betreut. Durch die kleinen Gruppen (max. 5 Kinder) ist es ihr möglich, Kinder mit Entwicklungsverzögerung besonders zu fördern. Partner hierbei sind Frühförderstellen. Im Eigenheim haben die Kinder ein eigenes kleines Reich. Im Garten ist eine große Spielwiese zum Laufen und Austoben. Sie lässt in ihrer Arbeit viele verschiedene pädagogische und gesundheitliche Aspekte einfließen, wie z. B. die Lehre von Sebastian Kneipp. Die Betreuungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern. Frau Seidler freut sich auf Ihre „Spatzen“.

## Kindertagespflegestätte „Max und Moritz“

Dorfstraße 39, 17349 **Helpt/Pasenow**  
Telefon: 03967 461939

Die Tagesmutter Doris Range und Angelika Gottschalk betreuen jeweils 3 Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Ein großer Spielplatz und kindgerechte Räumlichkeiten stehen den Kindern zur Verfügung. Ihre Arbeit ist es, die Kinder frühzeitig kindgerecht zu fördern. In der Psychosomatik lernt das Kind dann am meisten, wenn es das tut, woran es

interessiert ist. Hier gibt es für die Kinder offene und geschlossene psychomotorische Angebote: Bewegungen, Beobachtungen, Wahrnehmungen. Jeden Monat nehmen sie mit den Kindern eine große besondere Aktivität vor, z. B. ein Naturerlebnistag, Sport- und Kinderfest, Osterfeuer, Wanderung oder das Grillen am Pasenower See und noch vieles mehr. Das ausgewogene Mittagessen wird täglich selbst gekocht. Weiterbildungen sind für die Tagesmutter selbstverständlich. Beide achten sehr auf Flexibilität und individuelle Betreuung der Kinder.

## Bewegungskita „Sausewind“

„Sausewind“ – wie der Name sagt – eine „Bewegungs“-Kita in **Holzendorf**. Kinder bis 10 Jahren, auch die ganz Kleinen, werden liebevoll von 10 staatlich anerkannten Erzieherinnen betreut. Ein großer kreativer Spielplatz mit modernen Spielgeräten bietet den Kindern genug Möglichkeiten zum Austoben. Ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot, wie Reiten, Schwimmen, Yoga, Tanzen wird wöchentlich angeboten – eben Bewegung! Durch die enge Zusammenarbeit mit der integrierten Grundschule können verschiedene Projekte sehr gut umgesetzt werden, wie z. B. Englisch



Kita „Sausewind“



Kita „Bummi“



Ev. Kita „König Joas“

für „Kleine Leute“ oder die Vorschul-  
ziehung in den Klassenzimmern. Auch  
fürs leibliche Wohl wird gesorgt, die  
Kinder bereiten ihr Frühstück in der  
Gemeinschaft selber zu. Das Mittagessen  
besteht aus 2 Wahlessen und zwi-  
schendurch gibt es Obst. Auf die Kin-  
der abgestimmte Beschäftigungen  
innerhalb der einzelnen Gruppen sind  
selbstverständlich.

Informationen erteilt Ihnen die Inha-  
berin Marita Blank

Telefon: 03967 410493 oder  
039689 210342

### Ev. Kita „Sankt Martin“

Die Kita „Sankt Martin“ in **Woldegk**  
ist ein Evangelischer Kindergarten.

Hier gibt es wöchentlich einen gemein-  
samen Morgenkreis, Kinder und Erzie-  
her sitzen im Kreis zusammen, es wird  
gesungen, gespielt und erzählt. Seit  
2009 orientiert sich die Kita an der  
Kneipp-Gesundheitslehre. Dazu gehört  
gesundes Essen, in der Kita wird selbst  
gekocht, die Kinder haben ihren eige-  
nen Kräutergarten und viel Bewegung  
wie Wassertreten, Armbad, Spazier-  
gänge in der Natur.

Kirchliche Feste, wie Ostern oder Weih-  
nachten, werden den Kindern spiele-  
risch erklärt und näher gebracht. Den  
Kindern werden, kreative und kindge-  
rechte Projekte angeboten.

Informationen erteilt Ihnen die Leiterin  
Christina Hoffmann

Telefon: 03963 210818

### AWO – Kita „Zum Spatzennest“

„Die Familienkita mit hohem Bildungs-  
niveau“. Die Kita „Zum Spatzennest“  
liegt in der Dorfmitte, angrenzend am  
Naturpark in **Schönbeck**. Sie fördert

die Kinder in ihrer Individualität und  
bereitet sie auf das zukünftige Leben  
vor. Sie erleben ein offenes Haus mit  
Wohlfühlatmosphäre. Jeder Gruppen-  
raum ist auf das Alter der Kinder spezi-  
fisch abgestimmt. Zusätzliche Angebo-  
te wie Englisch, Töpfern, musikalische  
Frühförderung durch Musiklehrer und  
noch vieles mehr, werden den Kindern  
auf spielerischer Art näher gebracht.  
Diese Kita gibt den Kindern als Wegbe-  
gleiter Anerkennung und Sicherheit.  
Ihr Motto lautet „STARKE KINDER  
HABEN'S LEICHTER!“

Informationen erteilt Ihnen die Leiterin  
Heide Rehmann

Telefon: 03968 210206

### Kita „Bummi“

Die Kita „Bummi“ in **Woldegk**, ist im  
städtischen Schulkomplex integriert.  
Der Spielplatz ist direkt am Haus und  
der angrenzende Sportplatz wird gern  
von den Kindern genutzt. 6 Erzieherin-  
nen betreuen Kinder im Alter von 1-10  
Jahren. Jeder Raum bietet den Kindern  
vielfältige Möglichkeiten zum Entdeck-  
en und Ausprobieren. Arbeiten an  
Projekten in allen Gruppen werden  
jahreszeitlich sowie gesellschaftlich an-  
gepasst. Die Kinder gehen Reiten,  
Schwimmen, Töpfern, lassen auf dem  
Mühlenberg Drachen steigen und  
betreiben wöchentlichen Sport. Vor-  
schulgruppen arbeiten nach Rahmen-  
plan. Hortkinder fertigen ihre Hausauf-  
gaben unter Beaufsichtigung in der  
Kita an. Die Kinder spielen miteinander  
und lernen dabei ihr weiteres Leben zu  
meistern.

Informationen erteilt Ihnen die Leiterin  
Annemarie Feierke

Telefon: 03963 210576

### Integrative Kita „Regenbogen“

Die Kita „Regenbogen“ liegt in ländli-  
cher Gegend der Dorfmitte von **Peters-  
dorf**, hier besteht ein enger Bezug zur  
Natur. Mit 3 Erziehern werden 15 Kinder  
von 1-6 Jahren betreut, vier davon mit  
Entwicklungsproblemen. Freies Spiel wird  
ergänzt durch täglich geführte Angebote  
und Projekte z. B. Naturtage im Wechsel  
der Jahreszeiten, Besuch der Bibliothek,  
musikalische Frühförderung oder ge-  
meinsames Backen und Kochen. Thera-  
peuten arbeiten mit den Kindern, die  
Entwicklungsprobleme haben. Vorschul-  
kinder erhalten eine intensive Vorberei-  
tung für den Schulbeginn. Es ist eine  
familiäre Einrichtung, die Geborgenheit  
und Vertrauen gibt.

Informationen erteilt Ihnen die Leiterin  
Annett Hahn

Telefon: 03963 210878

### Ev. Kita „König Joas“

In der evangelischen Kita „König Joas“  
in **Bredenfelde** im ehemaligen Bahn-  
hofsgebäude werden Kinder im Alter  
von 1-7 Jahren betreut. Auch hier ist ein  
Spielplatz direkt am Haus. Träger dieser  
Einrichtung ist die Kirchgemeinde Bre-  
denfelde. Viele Angebote und Projekte,  
wie Töpfern, Theaterbesuche, Besuch  
verschiedener Unternehmen werden mit  
Begeisterung von den Kleinen angenom-  
men. Die Räumlichkeiten sind kindge-  
recht und liebevoll eingerichtet, hier gibt  
es u. a. ein gern genutztes Kuschelzim-  
mer. In der geräumigen Küche wird  
natürlich selbst gekocht. Die Kinder er-  
leben Spaß und die Freude am „Tun“.

Informationen erteilt die Leiterin  
Liane Piper

Telefon: 03964 210283



Ev. Kita St. Martin  
in Woldegk

## Hermann-Thoms-Apotheke



Ernst-Thälmann-Straße 12  
17348 Woldegk

Telefon: (0 36 93) 21 05 31  
Telefax: (0 39 63) 21 05 32

# Schulen

## Regionale Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“ in Woldegk

Die Regionale Schule mit Grundschule unterrichtet die Klassen 1-4 als Volle Halbtagschule und die Klassen 5-10 als Ganztagschule. Volle Halbtagschule ist eine Grundschule mit festen Öffnungszeiten, die zusätzlich zum Pflichtunterricht weitere pädagogische Angebote in den Halbtagsablauf integriert. Der Zeitrahmen kann bis zu sechs Stunden betragen und berücksichtigt die örtlichen Begebenheiten. Mit der Einrichtung einer vollen Halbtagschule erweitern sich die pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten der Schule. Die Zeit- und Alltagsplanung der Familien wird erleichtert. Die Regionale Schule bereitet die Schülerinnen

und Schüler auf eine Berufsausbildung vor. Gleichzeitig ermöglicht sie aber auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden die Schüler gemeinsam in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe unterrichtet. Wahlpflichtunterricht ab der 7. Klasse dient der besonderen Förderung der Interessen, Neigungen und Begabungen der Schüler. Die Schule verfügt über ansprechende, modernisierte Klassen- und Fachräume mit Computern und Internetanschluss, einer Schul- und Klassenbibliothek. Sporthalle und eine Sportanlage befinden sich direkt in Schulnähe.

### Informationen:

Regionale Schule mit Grundschule  
„Wilhelm Höcker“  
Telefon: 03963 210302



Grundschule

## Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf

Die Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf ist eine volle Halbtagschule auf dem Lande. Sie ist ruhig gelegen, großzügig und mit viel Grün gestaltet. Spielplatz, Turnhalle und Sportplatz befinden sich direkt auf dem Schulgelände. Kita und Hort sind mit im Gebäude. Die Klassenstufen 1-4 nutzen moderne Unterrichtsmethoden in hervorragend ausgestatteten Klassen- und Fachräumen. Differenzierte Förderung auf vielen Gebieten und Pflege von Traditionen und Durchführungen von Projekten zu verschiedenen Themenbereichen finden statt. Diese Schule bietet verschiedenste Angebote an, wie z.B. Basteln und kreatives Gestalten, Tanzen, Englischclub, Plattdeutsch, Handarbeit und vieles mehr. Die Partner, viele Eltern und ehrenamtliche Helfer unterstützen tatkräftig die Schule bei der Durchführung von Angeboten für die Schülerinnen und Schüler.

### Informationen:

Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf  
Telefon: 03967 410293



Regionale Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“ in Woldegk

# Wir haben unsere eigene Bank



Wir kennen unsere Kunden und sind mit unseren Geschäftsstellen überall dort, wo auch unsere Kunden sind.

Das trägt dazu bei, dass wir Sie besser verstehen und somit auch individuelle Lösungen anbieten können. **Wir beraten Sie gern.**

**VR-Bank Uckermark-Randow eG**  
Markt 3 in Woldegk  
Tel: 03984/ 363-0  
[www.vrb-uckermark-randow.de](http://www.vrb-uckermark-randow.de)

## Mitglieder - unsere Stärke!

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- Kauf von bis zu 5 Geschäftsanteilen (1 Anteil = 50,- €)
- attraktive Dividendenzahlung auf Ihre Geschäftsanteile
- Stimmrecht auf der Generalversammlung
- kostenlose Mitgliederzeitung
- günstige Konditionen bei unseren Verbundpartnern z. B. Rabatte für Autoversicherungen
- exklusive Mitgliederreisen
- Seniorenausflüge und Weihnachtsfeiern
- 3% Mitgliederrabatt auf alle in unserem Reisebüro gebuchten Reisen





**Amt Woldegk**

Karl-Liebknecht-Platz 1

17348 Woldegk

Telefon: 03963 2565-0

Fax: 03963 2565-65

E-Mail: [amt.woldegk@amt-woldegk.de](mailto:amt.woldegk@amt-woldegk.de)

